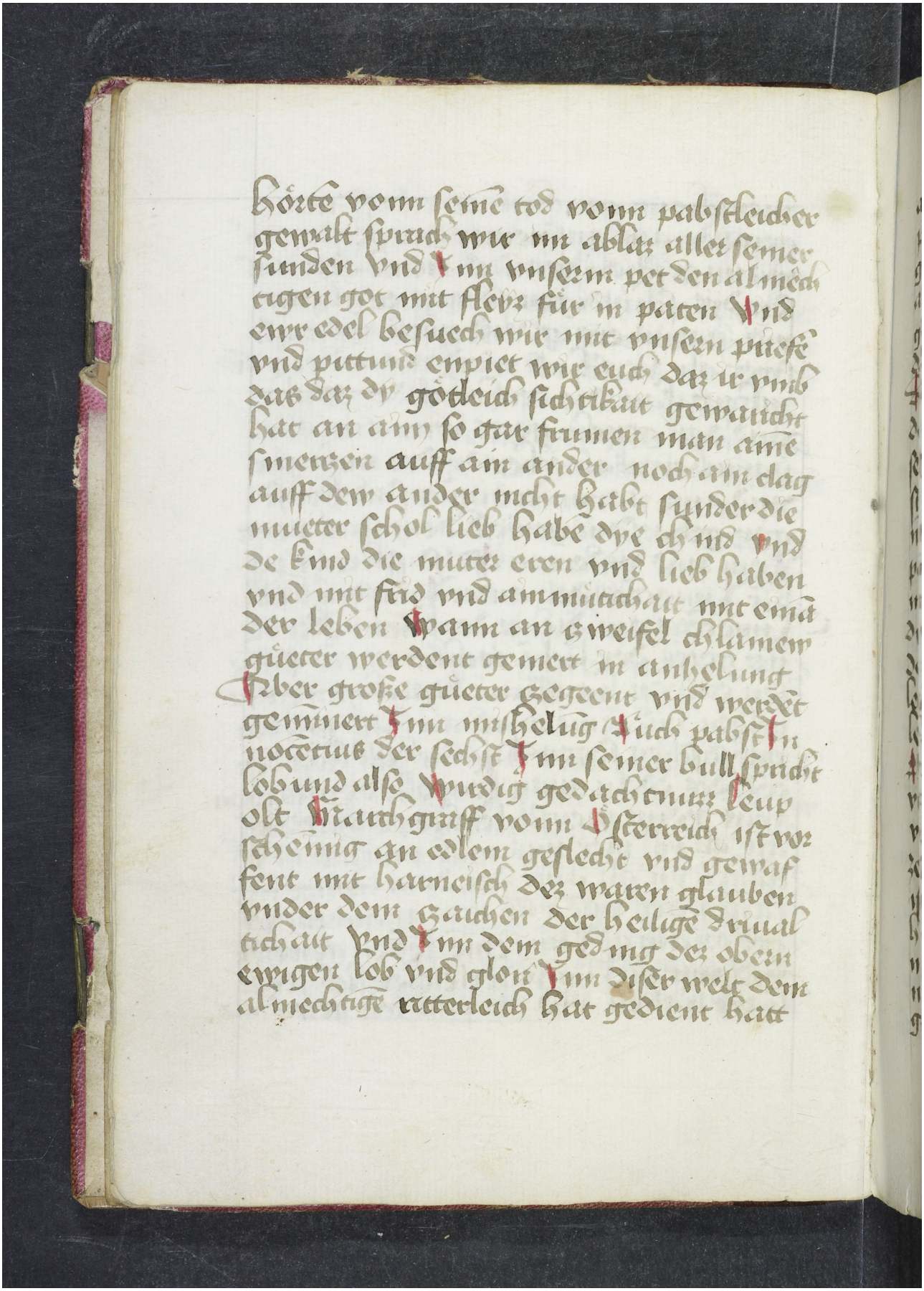
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=107
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



hörte vom seine tod vom pabsteicher
gemilt spricht wir m ablat allet semer
sunden vnd ym vnsem pet den almech
tigen got mit flevz für m pitten vnd
ewr edel besuech wir mit vnsem pitte
vnd pittund empiet wir euch daz ir vnb
dits daz dy gotleich sichtikait gewaicht
hat an amy so gar frumen man ame
smerzen auff am ander noch am clag
auff dew ander nicht haibt sunder die
mueter schol lieb habe dye ch vnd vnd
de kind die muter eren vnd lieb haben
vnd mit frid vnd ammutichait mit emad
der leben wann an zweifel chlamew
gueter werdent gemert m anhelung
haber große gueter gegeent vnd werdet
gemuert ym mishelug auch pabst in
nocentius der sechst ym senner bull spricht
lob und also wurdig gedachtnuz leup
olt marchgraff vom Österreich ist wo
schemig an edlem geslecht vnd gewaf
fent mit harneisch der waren glauben
vnder dem zeichen der heilige driual
tichait vnd ym dem gedung der oben
ewigen lob vnd glon ym diser welt dem
almechtige ritterleich hat gedient hatt